



Landesweite Prämierung mit Biowinzern aller ökologischen Anbauverbände

Die besten Bioweine aus dem Markgräflerland

Stark vertreten sind die Biowinzer aus dem Markgräflerland bei der Prämierung der Besten Bioweine Baden-Württemberg 2019. Mit neun von 22 Auszeichnungen waren sie nach den Biowinzern von Kaiserstuhl und Tuniberg die zweitstärkste Region, gefolgt von Württemberg (drei Auszeichnungen).

Fast 200 Bioweine und -Sekte hatte eine unabhängige Jury am 30. April in Ihringen verkostet. Beim jährlichen Kopf-an-Kopf-Rennen der teilnehmerstärksten Regionen mussten sich die Biowinzer aus dem Südwesten nur knapp geschlagen geben. Die Region Kaiserstuhl und Tuniberg lag mit insgesamt 10 Auszeichnungen nur knapp vorne. Die Württemberg mit immerhin noch drei Prämierungen liegen damit noch immer in einem guten Verhältnis zu den insgesamt von dort angestellten Weinen.

Insgesamt gehören die 22 prämierten Weine zu 12 Betrieben. Und auch die neun Auszeichnungen für Markgräfler Weine verteilen sich auf fünf Betriebe. Jeweils drei Auszeichnungen erhielten die Weingüter Feuerstein (Heitersheim) und Ruesch (Buggingen). Weitere Urkunden für Siegerweine gingen an die Betriebe Weingut Aenis (Binzen), Dilger (Freiburg) und Kaufmann (Efringen-Kirchen).

Die Jury der Prämierungsverkostung bestand aus Fachleuten der Weinwirtschaft, Önologen, Händlern, Gastronomen und Sommeliers, aber auch aus Vertretern der Presse und weinkundigen Verbrauchern, beispielsweise von Slow Food. Die angestellten Weine stammten von Mitgliedsbetrieben bei Ecovin und Demeter, Bioland und Naturland. Da Doppel-Mitgliedschaften bei ökologischen Anbauverbänden keine Seltenheit sind, lässt sich hier keine klare Vorherrschaft bei den prämierten Weinen feststellen.

Bewertet wurden die prämierten Bioweine nach ihrer Eignung als Begleiter eines Menüs, die sieben Kategorien orientieren sich an den möglichen Gängen. Sie reichen vom Sekt als Aperitif, über leichte, trockene Weißweine und kräftige fruchtige Weißweine bis hin zu den Rotweinkategorien leicht und fruchtig sowie kräftig und schwer. Und schließlich sind edelsüßen Weine als Begleiter Des Desserts noch dabei. Den Weinen der neuen pilzwiderstandsfähigen Rebsorten ist eine Sonderkategorie außerhalb der Gesamtwertung vorbehalten. Diese Bioweine liegen den Biowinzern aus Umweltgründen besonders am Herzen.

Paulin Köpfer, der Vorsitzende von ECOVIN Baden und Ausrichter der Biowein-Prämierung, freut sich über das hohe Niveau der Weine und über die große Vielfalt der Weine. Sie gibt in seinen Augen auch die ökologische Vielfalt in den Bio-Weinbergen wieder. Köpfer betont, Paulin Köpfer betont, dass auch in diesem Jahr strenge Maßstäbe an eine Prämierung der Weine angelegt wurden: „Ausgezeichnet wurden wieder nur rund 10 Prozent der angestellten Weine“, berichtet er.

Die Siegerurkunden wurden am 24. Mai im Freiburger Restaurant Feinhaid überreicht von Hilmar Czartek, dem Leiter der Prämierungs-Verkostung, und Paulin Köpfer.

Die Ergebnisse finden sich im Anhang und auf ecovin-baden.de. Dort finden Sie auch regionalisierte Fassungen des Presstextes für die Regionen Markgräflerland, Kaiserstuhl und Württemberg.

ECOVIN-Pressmitteilungen und Infos:

Weitere Informationen erhalten Sie bei ECOVIN Baden, Paulin Köpfer, Poststr. 17, 79423 Heitersheim, Tel. 07634-552818, Fax 07634-552819, Email: info@ecovin-baden.de. Internet: www.ecovin-baden.de.



Die Besten Bioweine Baden Württemberg 2019

Sekt: Aperitif

- 2017er Johanniter Sekt Brut
Weingut Ruesch, Buggingen
- 2016er Pinot & Chardonnay Sekt Brut
Weingut Jürgen Landmann, Freiburg - Waltershofen

Leichte, trockene Weißweine

leichte Vorspeisen, Salat, Fisch & Meeresfrüchte

- 2018er Gutedel Kabinett trocken Dottinger Castellberg
Weingut Feuerstein, Heitersheim
- 2018er Weißburgunder trocken Eichstetter Herrenbuck
Weingut Schmidt, Eichstetten
- 2018er Grauburgunder trocken Kabinett Heitersheimer Maltesergarten
Weingut Feuerstein, Heitersheim
- 2018er Grüner Sylvaner trocken „traditionell“
Weingut Helde, Jechtingen
- 2017er Sauvignon Blanc trocken „Melchisedec“
Weingut Heid, Fellbach
- 2018er Rosé trocken „FRUCHT“
Weingut Abril, Bischoffingen

Kräftige, fruchtige Weissweine

vegetarische Gerichte, Fisch, Geflügel und Kalb

- 2018er Weißburgunder trocken Kabinett Binzener Sonnhole
Weingut Aenis, Binzen
- 2018er Gewürztraminer trocken Spätlese
Weingut Ruesch, Buggingen
- 2016er Grauburgunder Barrique trocken Freiburger Kapellenberg
Weingut Jürgen Landmann, Freiburg – Waltershofen

ECOVIN-Pressmitteilungen und Infos:

Weitere Informationen erhalten Sie bei ECOVIN Baden, Paulin Köpfer, Poststr. 17, 79423 Heitersheim,
Tel. 07634-552818, Fax 07634-552819, Email: info@ecovin-baden.de. Internet: www.ecovin-baden.de.

ECOVIN-Pressbericht 04/2019 vom 24.05.2019

ECOVIN Baden, Paulin Köpfer, Poststr. 17, 79423 Heitersheim
Tel. 07634-552818, Fax 07634-552819



Leichte, fruchtige Rotweine

Nudelgerichte, leichte Fleischspeisen, Käse

2017er Spätburgunder Rotwein trocken Heitersheimer Maltesergarten
Weingut Feuerstein, Heitersheim

2015er Lemberger trocken
Weingut Schäfer, Steinheim-Kleinbottwar

Kräftige, schwere Rotweine

kräftiger Hauptgang, gegrillte Fleischgerichte, Braten, Wild

2016er Spätburgunder Rotwein trocken „STEIN Magmatit“
Weingut Abril, Bischoffingen

2016er Pinot Noir Rotwein Barrique trocken „ZEIT Bischoffinger Herrenbuck“
Weingut Abril, Bischoffingen

Edelsüsse Weine

Dessert, Süßspeisen, Käse

2015er Riesling Auslese
Weingut Schaffner, Bötzingen

2016er Trollinger Eiswein
Weingut Schäfer, Steinheim-Kleinbottwar

Sonderkategorie Pilzwiderstandsfähige Rebsorten

2018er Cabernet Blanc trocken Blansinger Wolfer
Weingut Günter Kaufmann, Efringen-Kirchen

2018er Johanniter trocken Kabinett
Weingut Ruesch, Buggingen

2016er Prior Rotwein trocken
Weingut Schaffner, Bötzingen

2016er Cabernet Cortis Rotwein trocken
Weingut Andreas Dilger, Freiburg

2015er Cabernet Carol „Edition SL“ trocken im Eichenfass gereift
Weingut Schaffner, Bötzingen

Eine unabhängige Jury aus Fachleuten der Weinwirtschaft, Fachhändlern, Gastronomen und Weinfachjournalisten hat am 30. April 2019 in Ihringen - Blankenhornsberg knapp 200 württembergische und badische Weine aus biologischem Anbau verkostet und die Auswahl der Besten Bioweine Baden Württemberg des Jahres 2019 getroffen.

Die Besten Bioweine Baden-Württemberg wurden nach ihrer Eignung zur Begleitung eines Menüs kategorisiert und entsprechend bewertet. Die jeweiligen Empfehlungen sind mit aufgeführt. Außerdem wurden Sonderpreise für Weine neuer pilzwiderstandsfähiger Rebsorten vergeben.

ECOVIN-Pressmitteilungen und Infos:

Weitere Informationen erhalten Sie bei ECOVIN Baden, Paulin Köpfer, Poststr. 17, 79423 Heitersheim, Tel. 07634-552818, Fax 07634-552819, Email: info@ecovin-baden.de. Internet: www.ecovin-baden.de.